Die 10 schwarzen Regeln –

was im Tagesgeschäft des Issues Management schief laufen kann.

Chefsache Issues Management
2. Internationale Konferenz
Wiesbaden, 26. September 2003

Roland Klein
Partner CNC - Communications & Network Consulting AG

CNC
Communications & Network Consulting

Die 10 schwarzen Regeln des Issues Management.

1. Vertrauen Sie Ihrem Issues Management,
   dann wird schon nichts passieren.

2. Der CEO hat immer recht (1): „Das geht doch keinen etwas an."

3. Der CEO hat immer recht (2): „Vielleicht merkt's ja keiner."

4. Hören Sie doch mal auf den Experten (1):
   „Warum es das Problem gar nicht gibt."

5. Hören Sie doch mal auf den Experten (2):
   „Bevor wir überhaupt etwas sagen können,
   brauchen wir noch Wochen."

CNC
Communications & Network Consulting

Die 10 schwarzen Regeln des Issues Management.

6. Kommunizieren Sie nur über den Rechtsexperten,
   dann sind Sie auf der sicheren Seite – „Drei Zeilen und nicht mehr."

7. Wenn Sie nicht weiter wissen, spielen Sie „toter Mann".

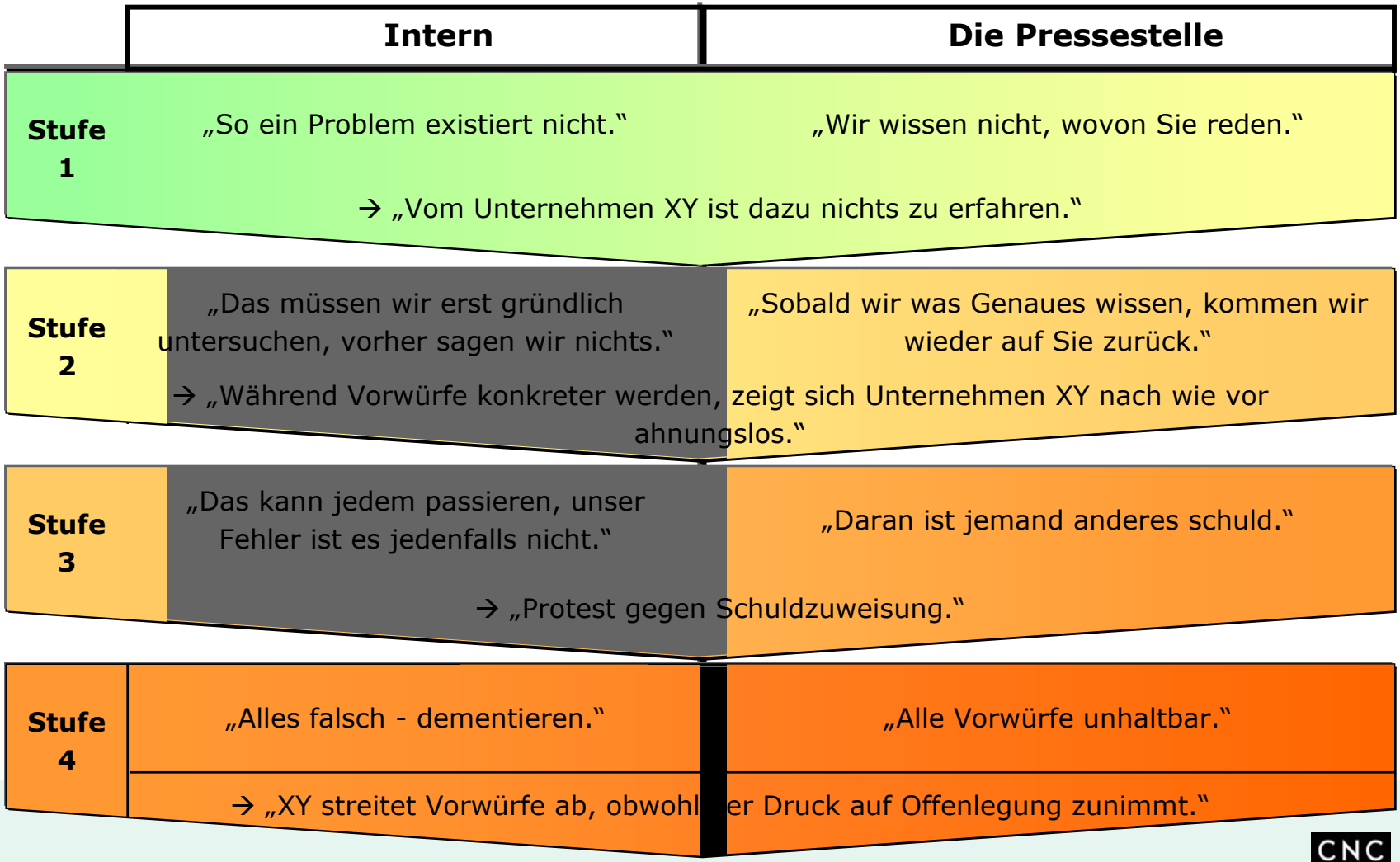
8. Suchen Sie die Schuld bei der Presse.

9. Ändern Sie einmal die Woche ihre Argumentation.

10. Issues sind zu eliminieren.

CNC
Communications & Network Consulting

Drehbuch einer Katastrophe.



Drehbuch einer Katastrophe.

	Intern	Die Pressestelle
Stufe 5	„OK- aber wir müssen der Sache erst auf den Grund gehen.“	„Wir analysieren das Problem und melden uns.“
	→ „Unternehmen gibt Blockade angesichts öffentlichen Drucks auf.“	
Stufe 6	„Studie: Bei sachgemäßem Umgang liegt kein Risiko vor.“	„Unsere Untersuchungen zeigen, dass das Fehlverhalten woanders liegt.“
	→ „Unternehmen schiebt Schuld auf XY.“	
Stufe 7	„Jetzt müssen wir aber dringend was für unser Image tun.“	„Wir bedauern den Vorfall und kooperieren aufs vollste mit den Ermittlungsbehörden/ Rechtsanwälten der Betroffenen/ NGO‘s.“
	→ „XY gibt Fehler zu.“ → „Vorwürfe bewahrheiten sich...“ → XY um Schadensbegrenzung bemüht ...“	

Kontakt.

www.cnc-ag.com

Roland Klein

München London New York Paris Moskau